

Titel der Drucksache:
Barrierefreie Erschließung Bahnhof Vieselbach

Drucksache **1451/24**
Stadtrat Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	28.08.2024	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	18.09.2024	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich mit dem Freistaat Thüringen Gespräche zur Akquirierung von Fördermitteln für den Bahnhof Vieselbach aufzunehmen.

02

Mit den Fördermitteln soll eine barrierefreie Erschließung des Bahnhofs auf städtischem Gelände sichergestellt werden.

03

Sind keine geeigneten Fördermittelprogramme vorhanden, wird die barrierefreie Erschließung des Bahnhofs im nächsten Nachtragshaushalt beziehungsweise regulären Haushalt der Stadt berücksichtigt.

04

Dem zuständigen Ausschuss ist bis Ende November 2024 über die Ergebnisse zu berichten.

13.08.2024, gez. i. A. 
 Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2024	2025	2026	2027
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Der Bahnhof Vieselbach im Erfurter Osten ist ein stark frequentierter Bahnhof. 2011 wurde der Bahnhof grundlegend durch die Deutsche Bahn für 8 Mio. € erneuert. Im Zuge der Umgestaltung wurden barrierefreie Zugänge und Aufzüge für Reisende und Pendler nicht berücksichtigt: Über einen Tunnel unter den Gleisen gelangt man über die Treppenanlagen zu den Bahnsteigen 1 und 2. Die Treppen sind ein unüberwindbares Hindernis für Kinderwagen und Rollatoren.

Die Deutsche Bahn hat in Gesprächen mit dem Ortsteilbürgermeister Bereitschaft signalisiert, dass an den Treppenanlagen zweispurige Fahrradrampen sowie neue Handläufe installiert werden können. Nach einer ersten Grobkostenschätzung belaufen sich die Kosten auf 105.000€. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Finanzierung möglichst über Fördermittel durch den Freistaat Thüringen sicherzustellen.